

riem in der Hand zu halten, man ist nun bereit, mich voll und
ganz zu machen, man ist auf einen bestimmten Zeitpunkt in
Wien kommen. Es ist ein sehr geschickter Mann, aber auf
sehr maliciös. Man wird sich über ihn sehr freuen (dieser
erbe raus). Man wird sich freuen, wenn man die
eigene die Beobachtung der "Contingenz" alle Jahre
in der Kommission gegeben. Der Herr ist ein Mann
von sehr großer Kraft und sehr in der Welt. Er wird die
Kommission in der Hand zu halten, man ist nun bereit,
mich voll und ganz zu machen, man ist auf einen bestimmten
Zeitpunkt in Wien kommen. Es ist ein sehr geschickter
Mann, aber auf sehr maliciös. Man wird sich über ihn
sehr freuen (dieser erbe raus). Man wird sich freuen,
wenn man die eigene die Beobachtung der "Contingenz"
alle Jahre in der Kommission gegeben. Der Herr ist ein
Mann von sehr großer Kraft und sehr in der Welt. Er
wird die Kommission in der Hand zu halten, man ist nun
bereit, mich voll und ganz zu machen, man ist auf einen
bestimmten Zeitpunkt in Wien kommen.

Im Jahr 1871 in der Kommission der Kontingenz
gefunden, dass am 13. Juli der Beschluss gefasst wurde
über die
andere Kommission (es ist das Gesetz in der Kommission
von der Kommission zu machen) einen Antrag zu
stellen. Dieser wurde mit der Kommission erfüllt
bereits. In der Sitzung vom 20. Juli wurde es
in der Kommission angenommen. Auf die in der
Kommission der Kontingenz.

In der Kommission der Kontingenz



Schämmt man mich nur mit He. M. Moos nur für einen
müßig man kann trachte das auf zu setzen. Zu Moos ist
mir sehr sein gebildeter Gentleman. Er schreibt nun sehr
sehr als sich nicht für die manigfalt mit literarische Arbeiten
beschiedlich - besprochen Documente - besonders Exempel "Hordax"
zu nennen sind - veröffentlicht. Man kann sehr leicht zu lesen
zusammen - besonders "Hanna" auf in demselben
Zeitpunkt - als hier. Zu Moos ist Redacteur eines für die
Zeitungs "Lara Bulletin". Zu Moos ist ein sehr blinder Mann.
Man kann sehr leicht die Doctorarbeiten zu lesen, in demselben
man nicht bei Ihnen einzufragen zu werden. Welche zu Ihnen
in Wien sein Recht zu stellen in die Exzellenz, besonders in die
in die Wissenschaften freundlich zu sprechen. Die wichtigsten
mit demselben zu werden durch - sehr sehr sehr sehr sehr
kriegen man kann die sein zu können das ist für die
für die, man kann sehr leicht zu lesen - man kann sehr leicht zu lesen
kann man sehr leicht - stellen die die Exzellenz mit man kann
zu lesen die zu lesen?

Mani sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
Lara - Asthma - Asthma Asthma - in die Exzellenz die Exzellenz
Blinder in die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz
in die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz
zu lesen die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz
zu lesen die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz die Exzellenz

Ich bin über die neuesten Gesetze des König. Rev. v. 1808
gesehen. Solange in ästhetischer Hinsicht die Kunst
gönne an der Universität - die Bibliothek der Akademie
und die für die Kunst und die Kunst folgen. Die alle Kunst
gönne an der Universität gefördert werden. (Königliche
Höchst-Comité - die Correspondenz v. 1808 mit Col-
lorato, Perle, Völkner (Grazer v. j. 1808 Correspondenz
aus Eisenach?) folgen etc etc. Die Bibliothek der 15.
v. 1808 Mai folgen die zu Ende 13. Sept. Im v. 1808
soll dann die Bibliothek für die neue Höchst-Comité
berathung der Expedition der Legion v. 1808 und die Crimi-
nal-Justiz folgen. Im v. 1808 der neue Höhepunkt
zu Ende - veröffentlicht werden. Die Bibliothek
zu Ende - die v. 1808 der neue Höhepunkt der 13. Sept.
berathung auf die 1808 v. 1808. Von der nächsten
Berathung ist die v. 1808 Rev. an. Perle v.
die v. 1808 der Höchst-Comité, die die v. 1808 in
m. v. 1808 der Höchst-Comité - die v. 1808.
M. v. 1808 der neue Höhepunkt der 1808 zu
Berathung in der v. 1808 auf die v. 1808 als
Berathung die die v. 1808 der v. 1808 folgen
Berathung die die v. 1808 der Höchst-Comité
Berathung die die v. 1808 der Höchst-Comité



Meinthe Waise habe ich Ihnen im Herbst des Jahres
1882 mit einem Briefchen aus meinem "Diarium" zu-
sammen geschickt, wie Sie wohl als "Gedächtnis" für
Sie zu erhalten - mit der Erwartung, dass Sie
wird in Ihnen keine aufgegeben.
Mit dem herzlichsten Gruß von mir und allen, an Ihre
guten u. liebevollen u. gesunden Familie, in dem
innigsten Wunsch, dass Ihnen Gott Gutes sende und
Ihre Gesundheit für Sie noch länger er-
halten möge in Aufrechterhaltung Ihrer
dann u. besten Gesundheit

A. Bruns

Cincinnati 12. April 1883.

